



Besuchen Sie das

KLOSTER ETTAL

Ein Erlebnis für Geist,
Seele und Leib





Die Ettaler Basilika

Eingebettet in die Klosteranlagen ist die Ettaler Basilika in ihrer gotischen Ursprungsform und deren barocken Umgestaltung gleich ungewöhnlich und kaum vergleichbar. Die mächtige barocke Kuppel birgt im Inneren eine der köstlichsten Perlen des bayerischen Rokoko.



Die Sakristei

Wo der Gottesdienst so sehr den Vorrang hat wie in einem Benediktinerkloster, ist schon die Sakristei eine kleine Kirche. Die Ettaler Sakristei gilt zurecht als schönste Rokoko-Sakristei Süddeutschlands, ein einmaliges künstlerisches Kleinod, das 1725 von J. Zimmermann stuckiert und 1747 von J. J. Zeiller ausgemalt wurde.

Die Klosterdestillerie

Nicht von ungefähr waren es Mönche, die schon im Mittelalter heilsame Pflanzen suchten oder im eigenen Kräutergarten aufzogen.



Aus ihnen entstanden in der sachkundigen Hand des Klosterapothekers jene geheimnisvollen Mischungen, die dem kranken Mitbruder oder dem Leidenden im Pilgerhaus Linderung und neue Kräfte verschafften. Wie seit alter Zeit bereitet der Frater Destillateur noch heute aus über 50 erlesenen Kräutern die legendären und weltbekannten „Ettaler Klosterliqueure“ her. Bis heute sind die Rezepturen streng geheim. Im Kräuter-, Mazerations- und Destillationsraum können Sie die Unvergleichbarkeit dieser erlesenen Liqueure mit allen Sinnen genießen.



Seit seiner Gründung durch Kaiser Ludwig den Bayern im Jahre 1330 ist das Kloster Ettal kulturelles Zentrum des Ammertales.

Die steilaufragenden Gipfel der erhabenen Bergwelt des Ammertales, dem größten zusammenhängenden Naturschutzgebietes Deutschlands, umrahmen das Kloster mit seinem glanzvollen Kirchenbau.

Hier leben und arbeiten die Mönche nach den Gesetzen ihres Ordens. Neben der Seelsorge bildet insbesondere die Erziehung der Jugend in Gymnasium und Internat den Schwerpunkt ihrer Arbeit. Einige Gewerbebetriebe, darunter die Brauerei und Herstellung der Liqueure bilden das wirtschaftliche Fundament und ermöglichen ihnen den kostspieligen laufenden Unterhalt der jahrhundertealten Gebäude und Kunstschätze sowie die Führung des Gymnasiums und Internates.



Die Ettaler Klosterbrauerei und das Brauereimuseum

Die Herstellung des Bieres, dem flüssig Brot Bayerns, hat in Ettal eine über 400 Jahre alte ununterbrochene Tradition. Ursprünglich für den Bedarf der Mönche und Pilger gebraut, erfreut sich das Ettaler Klosterbier heute zunehmender Beliebtheit im In- und Ausland. Mit dem kristallklaren Wasser des Ammergebirges und erlesenen Rohstoffen aus bayerischen Anbaugebieten gebraut, zählen die Ettaler Klosterbiere zu mehrfach prämierten Bierspezialitäten klösterlicher Braukunst.



Im Ettaler Brauereimuseum erleben Sie die wechselvolle und interessante Geschichte des Bierbrauens in Ettal anhand alter Dokumente und Gerätschaften.



Der Klostergasthof „Ludwig der Bayer“

Die sprichwörtliche benediktinische Gastfreundschaft wird in dem Klostergasthof „Ludwig der Bayer“ erlebbar. Bereits im 14. Jahrhundert lud der Klostergasthof Handelsleute und Wallfahrer zur Rast nach strapaziöser Fahrt über die steile Ettaler Bergstraße ein. Auf spätmittelalterlichen Stichen sehen wir den hochgiebeligen Bau des Gasthofes, der heute noch so steht, inzwischen aber nach allen Gesichtspunkten unserer Zeit modernisiert worden ist.

Führungen

Für Gruppen ab 15 Personen veranstalten wir spezielle Führungen durch die Klosteranlage. Nach Voranmeldung täglich außer an Sonn- und Feiertagen.

Wir zeigen Ihnen: Basilika, Rokoko-Sakristei, Kloster-Destillerie, Brauereimuseum und laden Sie zu einer Likörprobe ein. Auf Voranfrage bieten wir besondere Erweiterungsprogramme (z.B. Kapitel-Saal, Chorsaal, Bibliothek, Bierprobe).

Anmeldung:

Tel: +49 (0)8822 / 74-0, Fax: +49 (0)8822 / 74-228
e-mail: verwaltung@kloster-ettal.de